

## Hinweise:

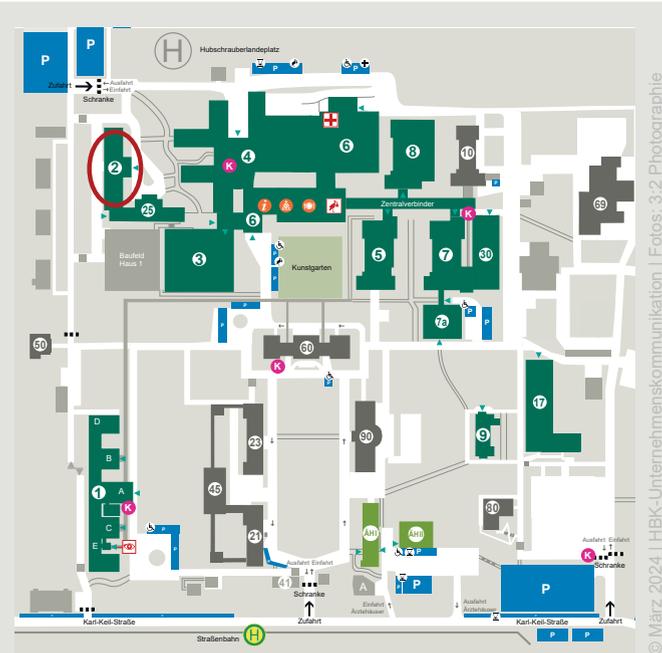
Unmittelbar nach der Akutbehandlung wird in Abhängigkeit von Symptomen und Behinderungen eine Rehabilitationsbehandlung durch unseren **Sozialdienst** beantragt.

Unsere Sozialarbeiterin berät und unterstützt die Patienten und ihre Angehörigen auch in weiteren Angelegenheiten, z. B. bei Fragen mit der Krankenversicherung (Pflegestufe, Pflegegeld usw.) oder bei der Organisation von Pflegedienst und Hilfsmittelversorgung.

Weil Patienten nach dem Schlaganfall oft vermehrt müde sind, bitten wir, Besuche auf max. zwei Personen zu begrenzen. Bitte beachten Sie die **Besuchszeiten** (tägl. 14.30–17.00 Uhr); in Absprache mit dem Pflegepersonal können diese für Sie angepasst werden.

Wegen möglicher **Schluckstörungen** sprechen Sie bitte mit der zuständigen Pflegekraft, bevor Sie Speisen oder Getränke mitbringen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Ärzte nicht mit jedem Angehörigen einer Familie einzelne **Gespräche** führen können. Nennen Sie uns bitte einen festen Ansprechpartner, der ggf. die Informationen weitergibt.



© März 2024 | HBK-Unternehmenskommunikation | Fotos: 3:2 Photographie

## Kontakt

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH  
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße  
Karl-Keil-Straße 35  
08060 Zwickau

Klinik für Neurologie, Haus 2  
Chefarzt Dr. med. Stefan Merkelbach



Kontakt Stroke Unit:  
Haus 2 | 2. Etage | Station 02-2  
Ansprechpartner: Oberarzt Andreas Kreuzlein  
Telefon: 0375 51-2750  
E-Mail: neur@hbk-zwickau.de

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: [www.heinrich-braun-klinikum.de](http://www.heinrich-braun-klinikum.de)



## Was ist ein Schlaganfall?

Unter einem Schlaganfall versteht man eine plötzliche Durchblutungsstörung des Gehirns. Er entsteht, wenn hirnersorgende Blutgefäße verstopft sind (sog. ischämischer Schlaganfall) oder aber platzen und eine Hirnblutung einsetzt. In beiden Fällen werden Gehirn-zellen nicht ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Schlagartig kommt es zum Ausfall wichtiger Gehirnfunktionen und Gehirnzellen beginnen abzusterben.

## Schlaganfallstation:

Die überregional zertifizierte Stroke Unit ist unsere spezialisierte Schlaganfallstation, auf der Patienten mit Schlaganfällen betreut werden. Ziel der Stroke Unit ist die rasche und umfassende Klärung der Schlaganfallursache und deren gezielte Behandlung.



## Was sind Ursachen für einen Schlaganfall?

Häufige Ursachen für eine Durchblutungsstörung sind z. B. Verkalkungen der großen Schlagadern, die das Gehirn mit Blut versorgen, Veränderungen der kleinen Gehirngefäße, Herzrhythmusstörungen, die zur Entstehung von Blutgerinnseln und Embolien führen, dazu kommen seltene Ursachen, die im Einzelfall zu klären sind.

Häufige Ursachen für Hirnblutungen sind erhöhter Blutdruck, Gefäßfehlbildungen oder Gerinnungsstörungen, u. a. auch infolge einer Behandlung mit z. B. Falithrom.

Gezielt wird nach Gefäßveränderungen (meist mittels Ultraschall, aber auch mittels CT oder MRT), nach Herzveränderungen (EKG, Langzeit-EKG, Ultraschall des Herzens) oder nach Laborauffälligkeiten gesucht.



## Behandlung:

Durch enge Kooperationen mit anderen Fachdisziplinen des Klinikums sind alle relevanten Diagnostik- und Therapieformen inklusive medikamentöser Behandlung, Kathedertechniken (interventionelle Neuroradiologie) und Operationsverfahren (Gefäß-, Neurochirurgie) verfügbar.

Speziell für die Patienten, die innerhalb eines Zeitfensters von 4,5 Stunden ab Beginn der Symptome eingeliefert und entsprechend untersucht werden, stehen speziellere und effektivere Möglichkeiten der Schlaganfall-Behandlung zur Verfügung (z. B. iv.-Thrombolyse, interventionelle Thrombektomie).

Unser Pflegepersonal ist im Umgang mit Patienten nach Schlaganfall besonders geschult. Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden sind in die Behandlung involviert, so dass rehabilitative Maßnahmen direkt beginnen und dazu beitragen, möglicherweise verbleibende Krankheitsfolgen so gering wie möglich zu halten.

